

Das Service wurde von der Volksgruppenabteilung des Bundeskanzleramts (BKA) in Wien mit 35.000 Euro gefördert und geht auf eine Initiative der Gemeinde Globasnitz/ Globasnica mit Bürgermeister Bernard Sadovnik (Einheitsliste/ Enotna lista) zurück.

Gemeinden: Online-Formulare zweisprachig

(Auszugsweise aus: volksgruppen.orf.at/slovensci/meldungen, 23.2.2024)

(...)

Ab sofort stehen knapp hundert Online-Formulare für alle Kärntner Gemeinden zweisprachig, auch auf Slowenisch, zur Verfügung. Das vom Bundeskanzleramt geförderte Angebot richtet sich an Volksgruppenangehörige, genauso wie slowenischsprachige EU-Bürger. Ziel sei es, künftig weitere Sprachen anzubieten.

Vom Meldezettel über Bauordnungsformulare bis zum Antrag auf Abfallentsorgung: Die Firma IT-Kommunal erstellte mithilfe eines Übersetzungsbüros 98 Online-Formulare auch auf Slowenisch. Alle Kärntner Gemeinden von Heiligenblut bis Neuhaus/ Suha können diese ab sofort freiwillig mit einem Link auf ihren Internetseiten anbieten.

Das Service wurde von der Volksgruppenabteilung des Bundeskanzleramts (BKA) in Wien mit 35.000 Euro gefördert und geht auf eine Initiative der Gemeinde Globasnitz/ Globasnica mit Bürgermeister Bernard Sadovnik (Einheitsliste/ Enotna lista) zurück. Landesrat Daniel Fellner (SPÖ) spricht von einem großen Schritt in Richtung Wertschätzung und Normalität.

Das Bundeskanzleramt will im nächsten Schritt den Auf- und Ausbau zweisprachiger Internetseiten von Gemeinden fördern.